

# Wilhelm von Humboldt

Wilhelm von Humboldt, (\*22.6.1767, †8.4.1835), der große deutsche Gelehrte, Staatsmann und Mitbegründer der Universität Berlin (heute Humboldt-Universität zu Berlin) erwähnt in einem Tagebucheintrag das Kloster Hasungen.

Wilhelm unternahm im Alter von 21 Jahren von seinem Studienort Göttingen aus Reisen an unterschiedliche Orte im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation und so führte ihn der Weg von Göttingen über Kassel nach Arolsen seiner Meinung nach auch an den Ruinen eines ehemaligen Schlosses Hasungen vorbei, wie im nachfolgenden Tagebucheintrag zu lesen ist:

Tagebuch der Reise nach dem Reich 1788

den 19ten September.

Von Göttingen über Cassel nach Arolsen. Der Weg von Westüffeln bis Arolsen fast durchgängig angenehm. Ein schöner grosser Büchenwald, durch den der Weg in einem nicht sehr breiten Thale fortgeht. Hie und da herrliche Aussichten, vorzüglich nicht weit von Arolsen, wo der Weg auf einem steilen Berge fortgeht, und man unten Wiesen, mit Hekken und Gebüsch eingefasst, sieht, Felder, und eine Mühle, die sehr reizend zwischen ein Paar grossen Bäumen liegt. Auf diesem Wege sieht man auch die Trümmern eines alten Schlosses: Hasungen. [1]Bemerkung

Humboldt wählt einen recht eigenwilligen Weg nach Arolsen. Ob er tatsächlich die Ruinen des Klosters Hasungen gesehen hat, ist fraglich. So findet sich denn auch in [2] folgender Kommentar:

"Unterwegs will Humboldt von der Straße aus die Burgruine Hasungen liegen gesehen haben, was jedoch ein Irrtum sein muss; es wird sich wohl um die Kugelsburg bei Volkmarshausen gehandelt haben."

{mospagebreak heading=Tagebucheintrag&title=Quellen}Textquellen:

[1] Wilhelm von Humboldt: Gesammelte Schriften Bd. 14, Wilhelm von Humboldts Tagebücher Erster Band 1788-1798, B. Behr's Verlag, 1916, Berlin (Photomechanischer Nachdruck Walter de Gruyter & Co. Berlin 1968)

[2] Geschichtliche Landeskunde, Institut für Geschichtliche Landeskunde der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, F. Steiner Verlag, 1964Bildquellen:

[1] Portrait auf der Internetseite der Humboldt-Universität Berlin, Link

{mospagebreak title=Kommentare}Kommentare:

Auf dieser Seite kann der Artikel kommentiert werden bzw. können bisher gemachte Kommentare eingesehen werden. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Regeln.

Vielen Dank für jeden Beitrag!

{comment}